

Herrn Ortsvorsteher  
Norbert Herlein  
Zum Weiher 13

35398 Gießen-Kleinlinden

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart  
Zimmer-Nr.: S04-017  
Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: kerstin.braungart@giessen.de

Datum: 02.11.2011

## D u r c h s c h r i f t

### **Betreuungskapazität für Hortkinder in Kleinlinden;**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.07.2011, OBR/0279/2011

Sehr geehrter Herr Herlein,

der Ortsbeirat hat in seiner 4. Sitzung am 24.08.2011 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Bedarf an Plätzen für Betreuung von Kindern steigt. Der Urlaub in Wirtschaft und Dienstleistungssektor ist wesentlich geringer als der Zeitraum der schulfreien Tage für Kinder. Deshalb benötigen sowohl Familien, wo Alleinerziehende oder beide Eltern arbeiten, als auch solche mit vielen Kindern gesellschaftliche Unterstützung bei der Betreuung.

In Kleinlinden wird über Engpässe der Kinderbetreuung geklagt. Insbesondere, wenn

- a) eine Zusage für einen Platz erst kurz vor dem Schuljahresbeginn gegeben wird, Eltern jedoch für ihre Betriebe längerfristig planen müssen,
- b) die betreuende Schule in den Schulferien verschlossen bleibt,
- c) weiter Anfahrtsweg, z.B. zur Pestalozzischule, die Betreuungszeit übersteigt,
- d) das zeitliche Angebot die Arbeitszeit der Eltern nicht abdeckt.

Das Konzept der Schülerbetreuung will diese Engpässe überwinden. Wir fragen, wieweit die Planung umgesetzt werden konnte und welche Soll-Stände angepeilt werden.“

Beiliegende Stellungnahme des Schulverwaltungsamtes übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

gez.

Braungart

2. D / Fraktionsvorsitzende, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich, Frau StR Eibelshäuser z. K.

## **Stellungnahme zum Antrag**

**OBR/0279/2011**

**Betreuungskapazität für Hortkinder in Kleinlinden;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.07.2011**

### **Zur Schülerbetreuung allgemein**

Die Schülerbetreuung an städtischen Grundschulen in Gießen wird zurzeit von 368 Schülerinnen und Schülern besucht.

In der Schülerbetreuung an der Brüder-Grimm-Schule werden davon 42 Schülerinnen und Schüler durch drei Erzieherinnen (davon eine mit Springerfunktion) und zwei Honorarkräfte betreut. 26 dieser Schülerinnen und Schüler sind bis 15.00 bzw. 16.00 Uhr angemeldet. Zum Schuljahresbeginn wurden alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen, die einen Antrag gestellt hatten, aufgenommen. Es sind keine Engpässe aufgetreten. Dies ist auch für das kommende Schuljahr 2012/13 nicht zu erwarten.

20 Schülerinnen und Schüler besuchen darüber hinaus die Vorlaufangebote zur Pädagogischen Mittagsbetreuung an 3 Tagen pro Woche bis um 16.00 Uhr. Diese finden dienstags-donnerstags statt. Die Grundschule der Brüder-Grimm-Schule wird mit Beginn des Schuljahres 2012/13 in das Ganztagsprogramm nach Maß des Hessischen Kultusministeriums aufgenommen.

Im Rahmen der Angebote der Pädagogischen Mittagsbetreuung sind bereits jetzt weitere Platzkapazitäten vorhanden.

### **Zum Aufnahmeverfahren**

Die Aufnahme für Schülerinnen und Schüler, die für das 1. Schuljahr neu angemeldet sind, erfolgt im Frühjahr eines Jahres (ca. Ende April/Anfang Mai). Eine frühere Aufnahme ist nicht möglich, da für viele Schülerinnen und Schüler erst zu diesem Zeitpunkt fest steht, dass die Einschulung überhaupt erfolgt.

Die Plätze für Erstklässler werden auf 2 Jahre befristet vergeben, da eine große Nachfrage nach Plätzen besteht. Sollten nach den Neuaufnahmen noch Plätze frei sein, können die befristeten Plätze auf schriftlichen Antrag für das 3. bzw. 4. Schuljahr verlängert werden. Darüber wird im Zusammenhang mit den Neuaufnahmen entschieden.

Wenn Eltern während des Schuljahres einen Antrag auf Schülerbetreuung stellen und die Voraussetzungen der Satzung erfüllt sind, werden die Schülerinnen und Schüler in die Schülerbetreuung aufgenommen, sofern Platzkapazität vorhanden ist.

### **Zur Ferienbetreuung**

Die Ferienbetreuung ist ein Angebot der Schülerbetreuung in den Ferien, das zentral in der Pestalozzischule statt findet. Dort sind im Neubau entsprechende Räumlichkeiten vorhanden, die eine Betreuung von bis zu 70 Kindern gut ermöglichen. Die Ferienbetreuung findet in allen Ferien statt (in den Weihnachtsferien ist nur in der letzten Woche geöffnet und in den Sommerferien können Eltern aus sechs geöffneten Wochen drei Wochen auswählen). Jede Woche steht unter einem anderen Projektthema und wird von den Erzieherinnen inhaltlich gestaltet und strukturiert.

Die zeitliche Umsetzung der Ferienbetreuung von 9.00-15.00 Uhr plus Notdienste ab 7.45 Uhr und bis 16.00 Uhr liegt deutlich über den sonstigen Öffnungszeiten von 5:00 bzw. 5:30 Stunden pro Tag und ist nur im Schichtdienst der Erzieherinnen umzusetzen. Eine dezentrale Durchführung der Ferienbetreuung im genannten zeitlichen Umfang an allen Einrichtungen ist mit der aktuellen Personalkapazität nicht zu leisten.

Für die erweiterte Betreuung und das mit enthaltene Frühstück zahlen Eltern zusätzlich zu den regulären Betreuungsgebühren 6,- Euro pro Woche.

Anmerkung: Die Anmeldezahlen für die Ferienbetreuung aus der Brüder-Grimm-Schule sind oft sehr niedrig (2-3 Schülerinnen und Schüler). Aus der Lindbachschule in Lützellinden und der Kleebachschule in Allendorf werden jeweils ca. 5-7 Schülerinnen und Schüler angemeldet, was insbesondere im Verhältnis zu Größe der Schülerbetreuungsgruppen deutlich mehr ist. Schwierigkeiten bzgl. des weiten Anfahrtsweges oder des zeitlichen Umfangs der Ferienbetreuung werden bisher von dort nicht geäußert.

i.A.

gez.

U. Hinkelbein  
stellv. Amtsleiterin